



(Glaubens-)Mut

Sei mutig und vertrau deinem Jesus, er lässt dich nicht untergehen.

Der KiGo am 12. Juni, geleitet von Priester Dominik Eger, beschäftigte sich mit dem Bibelwort aus Matthäus 14, 28-29. Es ist Nacht, es ist Sturm, die Jünger sind auf dem Boot unterwegs und Petrus sieht Jesus auf dem Wasser gehen. Jesus ruft ihn zu sich, Petrus steigt aus dem Boot, erschreckt sich als er den starken Wind sieht und fängt an zu sinken. Jesus streckt sofort seine Hand aus, ergreift Petrus und geht mit ihm zu den anderen Jüngern an Bord des Schiffes. Soweit die Begebenheit.

Durch verschiedene kleinere Aktionen wurde den Kindern deutlich gemacht, wie schnell man sich täuschen lassen kann und Unsicherheit aufkommt. Durch das Spiel „Simon says“, wurde noch ein weiterer Aspekt ergänzt. Man muss genau hinhören und erst dann reagieren.

Priester Eger sprach in seinem Dienen von einer spannenden Mut-Mach-Geschichte, die im Matthäusevangelium von Jesus und Petrus überliefert ist. Sie ruft uns auf, auf Jesu Stimme zu hören, ihm zu glauben, zu vertrauen und Mut zu haben! Mit Jesus können wir großartige Dinge tun. Das Problem ist aber häufig, dass wir erst einmal aus der Komfortzone herausmüssen. In unserer Geschichte muss man, um auf dem Wasser zu gehen, erst einmal aus dem Boot aussteigen. Und das kostet Überwindung, braucht Vertrauen, braucht Glauben und erfordert Mut. Lass dich nicht täuschen, von dem, was um dich herum passiert oder gar verunsichern. Höre genau hin und schau genau hin. Jesus Christus ist für dich da. Mit ihm wirst du besondere Dinge erleben und vollbringen. Er wird dich hoch- und auch herausziehen! Verlass dich auf ihn und vertraue ihm voll und ganz. Er möchte dir deinen Mut stärken. Lass es zu. Mit Jesus schaffst du das!

13. Juni 2022

Text: D.Eger

Fotos: S.E.

